

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

34. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. Oktober 1981	Nummer 86
---------------------	---	------------------

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBI. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
Landschaftsverband Westfalen-Lippe		
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses Dortmund	1784
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses Eickelborn, Lippstadt	1787
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 der Westf. Fachklinik für Psychiatrie Frönsdorf-Hemer	1790
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses Geseke	1793
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 der Bernhard-Salzmann-Klinik Gütersloh	1796
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Instituts für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik Hamm	1801
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 der Westf. Klinik für Stimm- und Sprachgeschädigte Hamm	1804
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses Benninghausen, Lippstadt	1807
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses in der Haard, Marl-Sinsen	1810
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des St. Johannes-Stiftes Marsberg	1813
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 des Westf. Landeskrankenhauses Münster	1816
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 der Westf. Landesklinik Paderborn	1821
25. 8. 1981	Bek. - Jahresabschluß 1979 der Westf. Klinik Schloß Haldem, Stemwede	1824
Hinweise		
Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen		
Nr. 18 v. 15. 9. 1981		1829
Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen		
Nr. 47 v. 28. 9. 1981		1829
Nr. 48 v. 29. 9. 1981		1830

II.**Landschaftsverband Westfalen-Lippe****Jahresabschluß 1979 des
Westfälischen Landeskrankenhauses Dortmund**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus Dortmund durch den Wirtschaftsprüfer Dr. R. Fackler, Iserlohn, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverband
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer Dr. R. Fackler, Iserlohn, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses Dortmund, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist im wesentlichen dadurch entstanden, daß die Pflegesätze nicht kostendeckend waren.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nur dann unbedenklich, wenn eine Anhebung der Pflegesätze auf eine kostendeckende Höhe erreicht werden kann.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 20. 7. 81

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 704
gez. Schröder

Westf. Landeskrankenhaus Dortmund, Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Dorotheen- und ApollonieklinikJahreserfolgsrechnung 1979Amtslage 2

1. Erträge aus stationärer Behandlung	30.056.572,35
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPrfIV	-,-,-
3. Erträge aus Ambulanz	41.939,33
4. Erstattungen der Ärzte	10.313,51
5. Vergütungen und Sachbezüge	248.087,19
6. Sonstige ordentliche Erträge	1.243.887,89
7. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit sie nicht zu Nr. 14 gehören	111.019,50
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	9.206,44
9. Löhne und Gehälter	20.469.671,15
10. Gesetzliche Sozialabgaben	2.806.823,83
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	1.334.054,26
12. Sachaufwendungen	24.610.549,24
13. Zwischenergebnis	8.288.115,40
14. Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	32.898.664,64
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach §§ 12 abs. 1 und 13 KHG	4.092.884,21
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	100.010,36
17. Erträge aus Finanzanlagen	1.016.104,38
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-,-,-
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	2.020,65
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-,-,-
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-,-,-
22. Erträge aus sonstigen Forderungen nach dem KHG	-,-,-
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPrfIV	5.819.944,12
24. Sonstige außerordentliche Erträge	608.924,52
	4.542.305,69
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 12 gehören	444.251,54
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-,-
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG	-,-,-
28. Zuführung zu Sonderposten aus Fördermitteln und Verbindlichkeiten nach dem KHG	3.651.261,18
29. Zuführung zu Sonderposten nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-,-
30. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.955.159,89
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile i. S. von § 17 abs. 4 KHG	-,-,-
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPrfIV	1.265,39
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	36.271,60
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	6.088.209,60
35. Jahresverlust	-,-,-,-,-
	./. 1.445.903,91

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Landeskrankenhauses Eickelborn,
Lippstadt**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus Eickelborn durch die WIBERA-Wirtschaftsberatungs AG, Düsseldorf, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die WIBERA – Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses Eickelborn, Lippstadt, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 20. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 705
gez. Schröder

Anlage 1Jahresbilanz des Westfälischen Landeskrankenhauses Eickelborn aus 31. Dezember 1979AktivaseiteSachanlagen

1. Grundstück mit Betriebsbauten
2. Grundstück mit Wohnbauten
3. Technische Anlagen
4. Einrichtung und Ausstattung
5. Anlagen im Bau

Finanzenanlagen

6. Beteiligungen

Umlaufvermögen

7. Vorräte
8. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon an den Landschaftsverband an andere Einrichtungen des LWL)
9. Kassenbestand und Postscheckguthaben
10. Guthaben bei Kreditinstituten
11. Forderungen an den Landschaftsverband
12. Sonstige Verbindlichkeiten gegenwärtig
13. Rechnungsabgrenzungsposten
14. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG

Passivaseite

	<u>IM</u>	<u>DM</u>	<u>Stand 01.01.79</u>	<u>Zurführung</u>	<u>Einnahme</u>	<u>Stand 31.12.79</u>
1. Eigenkapital			1 301 253,64			1 301 253,64
2. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG			2 904 860,42	792 491,62	717 409,22	9 979 942,89
3. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren						
a) Darlehenverbindlichkeiten gegenüber dem Landschaftsverband						
b) Darlehenverbindlichkeiten gemäß § 12 KHG						
4. Darlehenverbindlichkeiten gegenwärtig						
5. Darlehenverbindlichkeiten gemäß § 12 KHG						
6. Andere Verbindlichkeiten						
7. 106 702,13						
8. 14 262 242,41						
9. 21 368 944,54						
10. 7 106 702,13						
11. 5 170 035,62						
12. 497 675,91						
13. 5 861 183,20						
14. 2 144 192,11						
15. 249 727,55						
16. 249 727,55						
17. 281 406,41						
18. 47 699 645,75						
19. 47 699 645,75						

Anlage 2

Jahreserfolgsrechnung des Westfälischen Landeskrankenhauses
Eickelborn für das Wirtschaftsjahr 1979
(01.01 bis 31.12.)

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	39 325 763,20	
2. Erträge aus Ambulanz	2 968,90	
3. Erstattungen der Ärzte	14 671,76	
4. Vergütungen und Sachbezüge	181 260,44	
5. Sonstige ordentliche Erträge	2 047 756,08	
6. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen	<u>117 094,25</u>	<u>41 689 514,63</u>
7. Löhne und Gehälter	27 107 938,33	
8. Gesetzliche Sozialabgaben	3 702 579,47	
9. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	<u>1 877 644,29</u>	
	<u>32 688 162,09</u>	
10. Sachaufwendungen	<u>7 632 743,69</u>	<u>40 320 905,78</u>
11. Zwischenergebnis		1 368 608,85
12. Erträge aus Förder- mitteln nach dem KHG	2 446 817,20	
13. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	10 796,70	
14. Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten aus Fördermitteln nach dem KHG	717 409,22	
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	570,41	
16. Erträge aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens	8 473.--	
17. Sonstige außerordentliche Erträge	<u>4 890,75</u>	<u>3 188 962,28</u>
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	419 659,58	
19. Zuführung der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	1 971 800,65	
20. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	45 737,06	
21. Abschreibungen auf Gegen- stände des Anlagevermögens	1 338 020,38	
22. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>147,05</u>	<u>4 276 164,72</u>
23. Jahresgewinn		<u>281 406,41</u>

**Jahresabschluß 1979
der
Westfälischen Fachklinik für Psychiatrie
Frönsdorf-Hemer**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für die Westf. Fachklinik für Psychiatrie Frönsdorf-Hemer durch den Wirtschaftsprüfer Dr. R. Fackler, Iserlohn, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (Gem-KHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer Dr. R. Fackler, Iserlohn, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Westf. Fachklinik für Psychiatrie Frönsdorf-Hemer, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist dadurch entstanden, daß der Pflegesatz nicht kostendeckend war. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nur dann unbedenklich, wenn eine Anhebung der Pflegesätze auf eine kostendeckende Höhe erreicht werden kann.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 20. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.18 – 706
gez. Schröder

Aktivseite

Westf. Fachklinik für Psychiatrie, Frönsdorf-Hemer
Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979

Anlage 1
Passivseite

I. Anlagevermögen	
A. Sachanlagen und immaterielle Anlagegewerte	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	57.232.357,05
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Einrichtungen, die nicht unmittelbar der stationären Krankenversorgung dienen	-,---
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-,---
4. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	-,---
5. Bauten auf fremden Gründstücken	5.581.255,30
6. Technische Anlagen	3.185.812,97
7. Einrichtung und Ausstattung	-,---
8. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	-,---
9. Immaterielle Anlagegewerte	-,---
B. Finanzanlagen	
11. Umlaufvermögen	247.430,52
1. Vorräte	-,---
2. Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht zu I A Nr. 8 gehören	-,---
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.557.953,21
4. Wechsel, Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben	8.215,42
5. Guthaben bei Kreditinstituten	177.499,27
6. Wertpapiere, die nicht zu Nr. 4 oder zu I B gehören	-,---
7. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht der Kassenärztlichen Vereinigung nach dem Haushaltsgesetz	2.913.347,80
8. Forderungen an den Träger	4.608.264,68
9. Sonstige Vermögensgegenstände	5.206,46
11. Rechnungsbegrenzungsposten	25.712,97
IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG	
1. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	-,---
2. Ausgleichsposten nach § 13 KHG	-,---
V. Bilanzverlust	
Bilanzverlust/Bilanzgewinn des Vorjahres	
Ausgleich durch /	
Verwendung für /	
Jahresverlust / Jahresgewinn	

I. Eigenkapital	23.512.245,66
II. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	
I. nach dem KHG	21.442.571,18
2. nach dem FAG	2.442.522,88
3. nach dem KHG § 10 Sonderposten aus Zuwendungen oder Zuschüssen der öffentlichen Hand	2.804,41
IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-,-
V. Wertberichtigungen	-,-,-
VI. Rückstellungen	-,-,-
VII. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens 4 Jahren	-,-,-
VIII. Andere Verbindlichkeiten	400.496,77
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
2. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	-,-,-
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu VI gehören	
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungrecht davon: a) Noch nicht zweckentsprechend verwendete Fördermittel nach dem KHG	3.143.499,19
b) Verbindlichkeiten nach der Bundespflegegesetz-Verordnung	-,-,-
5. Angewiesene, noch nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG	82.573,41
6. Erhaltene Anzahlungen	-,-,-
7. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger, soweit sie nicht zu VII gehören	1.437.581,09
8. Sonstige Verbindlichkeiten	66.747,50
IX. Rechnungsbegrenzungsposten	-,-,-
X. Bilanzgewinn / Bilanzverlust des Vorjahres	
Verwendung für /	
Ausgleich durch /	
Jahresgewinn / Jahresverlust	

77.371.314,95

1.828.259,30
77.371.314,95

Anlage 2Westf. Fachklinik für Psychiatrie, Frönsdorf-Hemer
Jahreserfolgsrechnung 1979

1. Erträge aus stationärer Behandlung	8.699.546,25
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPFIV	-,-,-
3. Erträge aus Ambulanz	1.551,60
4. Erstattungen der Ärzte	4.420,52
5. Vergütungen und Sachbezüge	24.508,81
6. Sonstige ordentliche Erträge	57.570,85
7. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit sie nicht zu Nr. 14 gehören	-,-,-
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	8.787.598,03
9. Löhne und Gehälter	6.018.023,02
10. Gesetzliche Sozialabgaben	822.927,-
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	375.819,74
12. Sachaufwendungen	7.216.769,76
13. Zwischenergebnis	2.645.770,17
14. Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	2.632.721,10
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach §§ 12 Abs. 1 und 13 KHG	-,-,-
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	1.631.165,34
17. Erträge aus Finanzanlagen	-,-,-
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	567,12
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	222,16
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-,-,-
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-,-,-
22. Erträge aus sonstigen Forderungen nach dem KHG	-,-,-
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPFIV	-,-,-
24. Sonstige außerordentliche Erträge	69.358,63
	<u>=</u> 4.334.034,35
	<u>+</u> 3.259.092,45
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 12 gehören	848,74
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-,-
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG	-,-,-
28. Zuführung zu Sonderposten oder zu Verbindlichkeiten aus Fördermitteln nach dem KHG	2.632.721,10
29. Zuführung zu Sonderposten nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-,-
30. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.448.552,18
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile i.S. von § 17 Abs. 4 KHG	-,-,-
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPFIV	-,-,-
33. Aufwendung aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-,-,-
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	5.189,73
35. Jahresgewinn / Jahresverlust	<u>-</u> 1.828,74,-

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Landeskrankenhauses Geseke**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus Geseke durch die Evangelische Treuhandstelle, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Münster, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/ SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Evangelische Treuhandstelle, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Münster, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses Geseke, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 22. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 708
gez. Schröder

Anlage 1Verl. Landeskrankenhaus Gesetz. GesetzeJahresbilanz zum 31. Dezember 1979A K T I V A1. Anlagevermögen

- 1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
mit Betriebsgebäuden
1.2 Technische Anlagen
1.3 Einrichtungen und Ausstattungen

	DM	DM	DM
1.1	1.326.323,23		1.445.772,35
1.2	318.185,61		
1.3	565.969,75	2.190.478,59	
			439.918,17
			<u>96.160,89</u>
			536.979,06

2. Umlaufvermögen

- 2.1 Vorräte
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2.3 Kassenbestand und Postscheckgegenstände
2.4 Geltabben bei Kreditinstituten
2.5 Forderungen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe
2.6 Sonstige Vermögensgegenstände

	DM	DM	DM
2.1	136.257,66		
	834.621,71		
	4.079,65		
			123.515,49
			559.190,18
			147.235,24
			830.240,01
2.2	1.135.319,57		
	720,66		
			4,3 Sonstige Verbindlichkeiten
			14.092,17

3. Rechnungsabgrenzungsposten

4. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 12 KfG
4.1 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KfG
4.2 Ausgleichsposten nach § 13 KfG

	DM	DM	DM
4.1	83.446,63		
	235.787,22	319.233,95	
			30.455,17
			<u>30.455,17</u>
			53.287,66
			<u>53.287,66</u>

5. Bilanzverlust

- Bilanzgewinn des Vorjahrs
Verwendung für Gewinnausschüttung

	DM	DM	DM
			3.712.511,94
			3.712.411,94

Jahresverlust

Anlage IIWestf. Landeskrankenhaus Geseke, GesekeGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	4.560.180,15	
2. Vergütungen und Sachbezüge	38.504,15	
3. Sonstige ordentliche Erträge	30.048,16	
4. Aktivierte Eigenleistungen	<u>3.920,25</u>	4.632.652,71
5. Löhne und Gehälter	3.070.561,78	
6. Gesetzliche Sozialabgaben	394.727,58	
7. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	<u>306.389,18</u>	
Zwischensumme	3.771.678,54	
8. Sachaufwendungen	<u>1.061.605,22</u>	4.833.283,76
9. Zwischenergebnis		- 200.631,05
10. Erträge aus Fördermitteln nach KHG und FAG	402.685,12	
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG	34.370,50	
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	93.404,75	
13. Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	52.384,81	
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,60	
15. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6.759,79	
16. Sonstige außerordentliche Erträge	<u>94.901,74</u>	684.509,31
		483.878,26
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.621,18	
18. Zuführung der Fördermittel nach KHG und FAG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	294.597,72	
19. Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>225.947,02</u>	537.165,92
20. Jahresverlust	53.287,66	
		=====

Geseke, den 7.5.1980

Die Betriebsleitung:

Bökmann	Brexel	Dr. Rudi
Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes	Leitende Pflegekraft	Leitender Arzt

**Jahresabschluß 1979
der
Bernhard-Salzmann-Klinik Gütersloh**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für die Bernhard-Salzmann-Klinik Gütersloh durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenshausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Bernhard-Salzmann-Klinik Gütersloh, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 24. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 709
gez. Schröder

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979 der "Bernhard-Salzmann-Klinik",
Gütersloh, Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

2 AKTIVA

<u>1. Ausstehende Einlagen auf das Stamm- oder Grundkapital</u>	DM	-,-
2. Anlagevermögen		
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	DM	5.286.575,99
2.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		1,-
2.3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		-,-
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken		-,-
2.5 Technische Anlagen	505.344,26	
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	519.762,79	
2.7 Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	281.713,17	
2.8 Immaterielle Anlagewerte, Beteiligungen und andere Finanzanlagen		6.593.397,21
3. Umlaufvermögen		
3.1 Vorräte	DM	-,-
3.2 Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht unter 2.7 auszuweisen sind		-,-
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	557.471,98	
3.4 Wechsel, Schecks, Kassenbestand, Postscheckguthaben		-,-
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten		-,-
3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens		-,-
3.7 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		-,-
3.8 Forderungen an den Träger LWL	4.638.119,74	
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	169.908,55	5.365.500,27
4. Rechnungsabgrenzungsposten		15.944,30
5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG		
5.1 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	DM	-,-
5.2 Ausgleichsposten nach § 13 KHG		342.561,74
6. Bilanzverlust		-,-
=====	DM	12.317.403,52
=====		=====

3 PASSIVA

<u>1. Eigenkapital</u>	DM	2.821.220,24
<u>2. Rücklagen</u>		-,-
<u>3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG</u>		1.698.858,31
<u>4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand</u>		-,-
<u>5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG</u>		276.181,62
<u>6. Wertberichtigungen</u>		
6.1 Wertberichtigungen zu Beteiligungen und zu Wertpapieren des Anlagevermögens	DM	-,-
6.2 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen		-,-
<u>7. Rückstellungen</u>		
7.1 Pensionsrückstellungen	DM	-,-
7.2 Andere Rückstellungen		-,-
<u>8. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren</u>		1.954.828,96
<u>9. Andere Verbindlichkeiten</u>		
9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	DM	281.593,92
9.2 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		-,-
9.3 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu 8. gehören		-,-
9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.650.516,69	
9.5 Zugewiesene und nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG		-,-
9.6 Erhaltene Anzahlungen		-,-
9.7 Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger LWL, soweit sie nicht zu 8. gehören	503.836,65	
9.8 Sonstige Verbindlichkeiten	44.356,72	5.480.303,98
<u>10. Passive Rechnungsabgrenzung</u>		-,-
<u>11. Bilanzgewinn</u>		
Bilanzgewinn des Vorjahres	DM	499,94
Ausgleich durch Verbindlichkeit an den Träger		499,94
	DM	-,-
<u>Jahresüberschuß</u>		86.010,41
		86.010,41
=====	DM	12.317.403,52
=====		=====

4 Gewinn- und Verlustrechnung 1979 der "Bernhard-Salzmann-Klinik", Gütersloh,
Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

1. Erträge aus stationärer Be-handlung (KGr. 40)	DM 4.018.102,40
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPfIV (KGr. 41)	-,-
3. Erträge aus Ambulanz (KGr. 42)	-,-
4. Erstattungen der Ärzte (KGr. 43)	624,10
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge (KGr. 44)	4.113,95
6. Sonstige ordentliche Erträge (KGr. 45, 57)	527.709,24
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14 (KGr. 47)	-,-
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen (KGr. 55)	<u>-,-</u> + DM 4.550.549,69
9. Löhne und Gehälter (KGr. 60)	DM 2.542.058,70
10. Gesetzliche Sozialabgaben (KGr. 61)	340.971,71
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen (KGr. 62-64)	<u>217.537,31</u>
Zwischensumme	DM 3.100.567,72
12. Sachaufwendungen (KGr. 65-73, KUGr. 740 und KGr. 78)	<u>1.419.440,63</u> ./. <u>4.520.008,35</u>
13. Zwischenergebnis	+ DM 30.541,34
14. Erträge aus Fördermitteln nach KHG (KGr. 46)	DM 4.453.989,65
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG (KGr. 48)	83.456,31
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KGr. 49)	166.094,08
17. Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen (KGr. 50)	-,-
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (KGr. 51)	9,-
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens (KGr. 52)	1.560,-
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen (KGr. 53)	<u>-,-</u>
Übertrag	DM 4.705.109,04 + DM 30.541,34

Übertrag	DM 4.705.109,04	+	DM 30.541,34
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (KGr. 54)	-,-		
22. Erträge aus der Einstellung von Forderungen nach dem KHG (KGr. 56)	-,-		
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPfIV (KGr. 58)	-,-		
24. Sonstige außerordentliche Erträge (KGr. 59)	<u>6.350,80</u>	+	4.711.459,84
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital (KUGr. 741)	DM -,-		
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 750)	-,-		
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG (KUGr. 751)	-,-		
28. Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbind- lichkeiten (KUGr. 752)	4.296.128,31		
29. Zuführungen zu Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 753)	-,-		
30. Abschreibungen auf Sachanlagen und Zuführungen zu Wertbe- richtigungen (KGr. 76)	358.997,28		
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile im Sinne des § 17 Abs. 4 KHG (KGr. 77)	-,-		
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPfIV (KUGr. 790)	-,-		
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Wertberichtigungen zu Gegen- ständen des Anlagevermögens (KUGr. 791)	118,80		
34. Sonstige außerordentliche Aufwen- dungen (KGr. 79), soweit nicht unter Nr. 32 und 33	<u>746,38</u>	./.	4.655.990,77
35. Jahresüberschuß	+ DM 86.010,41		=====

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Instituts für Jugendpsychiatrie
und Heilpädagogik Hamm**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Institut für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik Hamm durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/ SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Instituts für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik Hamm, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist dadurch entstanden, daß der Pflegesatz nicht kostendeckend war.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nur dann unbedenklich, wenn eine Anhebung der Pflegesätze auf eine kostendeckende Höhe erreicht werden kann.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 22. 7. 81

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 713
gez. Schröder

Westf. Institut für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik, Hamm
Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979

<u>Aktivseite</u>	<u>Passivseite</u>	<u>Anlage 1</u>
I. Anlagevermögen		
A. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	4.445.782,22	I. Eigenkapital
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Einrichtungen, die nicht unmittelbar der stationären Krankenversorgung dienen	-,-,-	II. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KfG
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-,-,-	1. nach dem KfG 2. nach dem FAG
4. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	-,-,-	III. Sonderposten aus Zuwendungen oder Zuschüssen der öffentlichen Hand
5. Bauten auf fremden Grundstücken	56.052,30	IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KfG
6. Technische Anlagen	402.261,64	V. Wertberichtigungen
7. Einrichtung und Ausstattung	-,-,-	VI. Rückstellungen
8. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	-,-,-	VII. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens 4 Jahren
9. Immaterielle Anlagewerte	-,-,-	VIII. Andere Verbindlichkeiten
B. Finanzanlagen		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
II. Umlaufvermögen		2. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
1. Vorräte	268.277,87	3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu VII. gehören
2. Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht zu I. A. Nr. 8 gehören	518.117,79	4. Verbindlichkeiten nach dem KfG
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.347,13	davon: a) noch nicht zweckentsprechend verwendete Fördermittel nach dem KfG
4. Wechsel, Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben	266.292,74	b) Verbindlichkeiten nach der Bundespflegegesetzverordnung
5. Guthaben bei Kreditinstituten		5. Angewiesene, noch nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KfG
6. Wertpapiere, die nicht zu Nr. 4 oder zu I. B. gehören	49.915,03	6. Erhaltene Anzahlungen
7. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	103.592,09	7. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger, soweit sie nicht zu VII. gehören
8. Forderungen an den Träger	379.787,61	davon: a) Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger b) Vorräte auf Mittel nach § 10 KfG
9. Sonstige Vermögensgegenstände		8. Sonstige Verbindlichkeiten
III. Rechnungsbargrenzungsposten	137.993,81	IX. Rechnungsbargrenzungsposten
IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KfG	380.532,69	X. Bilanzgewinn
1. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KfG		Bilanzgewinn / Bilanzverlust des Vorjahres
2. Ausgleichsposten nach § 13 KfG		Verwendung für
V. Bilanzverlust		Ausgleich durch
Bilanzverlust des Vorjahres	1.666.255,49	Jahresverlust
Ausgleich durch LfL	69.326,71	-,-,-
Jahresverlust	1.596.928,78	
	1.641.937,71	
	<u>3.238.866,49</u>	
	<u>10.297.819,41</u>	

1. Erträge aus stationärer Behandlung		3.992.937,-
2. Erträge aus gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BpflV		-,-
3. Erträge aus Ambulanz		31.628,17
4. Erstattungen der Ärzte		4.244,60
5. Vergütungen und Sachbezüge		22.224,67
6. Sonstige ordentliche Erträge		1.129.965,14
7. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit sie nicht zu Nr. 14 gehören		-,-
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen		5.180.999,58
9. Löhne und Gehälter		4.343.717,22
10. Gesetzliche Sozialabgaben		579.344,88
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen		400.658,-
12. Sachaufwendungen		5.323.720,10
13. Zwischenergebnis		1.398.118,14
14. Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG		6.721.838,24
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach §§ 12 Abs. 1 und 13 KHG		312.779,20
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG		46.054,82
17. Erträge aus Finanzanlagen		131.210,43
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		-,-
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibung zu Gegenständen des Anlagevermögens		-,-
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen		-,-
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		-,-
22. Erträge aus sonstigen Forderungen nach dem KHG		-,-
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BpflV		-,-
24. Sonstige außerordentliche Erträge		426,14
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 12 gehören		490.470,59
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG		93.885,61
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG		-,-
28. Zuführung zu Sonderposten oder zu Verbindlichkeiten aus Fördermitteln nach dem KHG		-,-
29. Zuführung zu Sonderposten nach § 12 Abs. 1 KHG		155.906,67
30. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		8.626,58
31. Aufwendungen nach § 11 und Investitionskostenanteile i.S. von § 17 Abs. 4 KHG		295.575,83
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BpflV		-,-
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenstände des Anlagevermögens		37.574,75
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen		-,-
35. Jahresverlust		591.569,64
		<u>591.569,64</u>
		<u>1.541.937,71</u>

**Jahresabschluß 1979
der
Westfälischen Klinik für Stimm-
und Sprachgeschädigte Hamm**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 - 20/230 - 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für die Westf. Klinik für Stimm- und Sprachgeschädigte Hamm durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser - Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung - (GemKHBVO) - vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/ SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Westf. Klinik für Stimm- und Sprachgeschädigte Hamm, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist dadurch entstanden, daß der Pflegesatz nicht kostendeckend war.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nur dann unbedenklich, wenn eine Anhebung der Pflegesätze auf eine kostendeckende Höhe erreicht werden kann.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 24. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
- Az.: 32.16 - 714
gez. Schröder

AktivseiteAnlage 1stf. Klinik für Stimm- und Sprachgeschädigte, HJahresbilanz zum 31. Dezember 1979I. AnlagevermögenA. Sachanlagen und immaterielle Anlagegewerte

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten

2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Einrichtungen, die nicht unmittelbar der stationären Krankenversorgung dienen

3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten

4. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten

5. Bauten auf fremden Grundstücken

6. Technische Anlagen

7. Einrichtung und Ausstattung

8. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen

9. Immaterielle Anlagegewerte

B. FinanzanlagenII. Umlaufvermögen

1. Worräte

2. Geleistete Anzahlungh., soweit sie nicht zu I A Nr. 8 gehören

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

4. Wechsel, Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben

5. Guthaben bei Kreditinstituten

6. Wertpapiere, die nicht zu Nr. 4 oder zu I B gehören

7. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon: Forderungen nach der Bundespflegegesetzverordnung

8. Forderungen an den Träger

9. Sonstige Vermögensgegenstände

III. Rechnungsbegrenzungsposten

IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG

1. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG

2. Ausgleichsposten nach § 13 KHG

V. Bilanzverlust

Bilanzverlust/Bilanzgewinn des Vorjahres

Ausgleich durch / Verwendung für

Jahresverlust / Jahresgewinn 1979

		<u>Passivseite</u>
I. Eigenkapital		
II. Sonderposten aus Fordermitteln:	1. nach dem KHG 2. nach dem FAG	
III. Sonderposten aus Zuwendungen oder Zuschüssen der öffentlichen Hand		
IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	66.948,86	-,-,-
V. Wertberichtigungen		-,-,-
VI. Rückstellungen		-,-,-
VII. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens 4 Jahren	785.341,19	-,-,-
VIII. Andere Verbindlichkeiten		-,-,-
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		26.756,21
2. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		-,-,-
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu VII gehören		-,-,-
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon: a) Noch nicht zweckentsprechend verwendete Fordermittel nach dem KHG	253.079,35	-,-,-
b) Verbindlichkeiten nach der Bundespflegegesetzverordnung		-,-,-
5. Angewiesene, noch nicht ausgezahlte Fordermittel nach dem KHG		-,-,-
6. Erhaltene Anzahlungen		-,-,-
7. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger, soweit sie nicht zu VII gehören		-,-,-
8. Sonstige Verbindlichkeiten		-,-,-
IX. Rechnungsbegrenzungsposten		
X. Bilanzgewinn/ Bilanzverlust des Vorjahres	5.923,86	
Verwendung für ... (Haushalt 1980)	5.923,86	
Ausgleich durch / Jahresgewinn / Jahresverlust	0,-,-	-,-,-

207.133,81
2.536.459,71

2.536.459,71

Anlage 2

Westf. Klinik für Stimm- und Sprachbeschädigte, Hamm
Jahreserfolgsrechnung 1979

1. Erträge aus stationärer Behandlung	1.803.063,85
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPrfIV	-,-,-
3. Erträge aus Ambulanz	5.123,70
4. Erstattungen der Krzte	-,-,-
5. Vergütungen und Sachbezüge	3.205,-,-
6. Sonstige ordentliche Erträge	-,-,-
7. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit sie nicht zu Nr. 14 gehören	-,-,-
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	-,-,-
9. Löhne und Gehälter	1.811.392,55
10. Gesetzliche Sozialabgaben	1.248.749,14
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	155.093,41 172.184,41
12. Sachaufwendungen	1.576.026,96
13. Zwischenergebnis	488.139,81
14. Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	158.150,56
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach §§ 12 Abs. 1 und 13 KHG	14.522,86
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	36.522,20
17. Erträge aus Finanzanlagen	-,-,-
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-,-,-
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	-,-,-
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-,-,-
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-,-,-
22. Erträge aus sonstigen Forderungen nach dem KHG	-,-,-
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPrfIV	-,-,-
24. Sonstige außerordentliche Erträge	-,-,-
25. Zinsen uns ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 12 gehören	-,-,-
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-,-
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG	-,-,-
28. Zuführung zu Sonderposten und zu Verbindlichkeiten aus Fördermitteln nach dem KHG	76.339,80
29. Zuführung zu Sonderposten nach § 12 Abs. 1 KHG	5.428,05
30. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	79.610,46
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile i.S. von § 17 Abs. 4 KHG	-,-,-
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPrfIV	2.185,90
33. Aufwendung, aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-,-,-
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	-,-,-
35. Jahresgewinn / Jahresverlust	163.564,21
	./. 207.133,81

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Landeskrankenhauses
Benninghausen, Lippstadt**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus Benninghausen, Lippstadt, durch die WIBERA – Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/ SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die WIBERA – Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses Benninghausen, Lippstadt, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist im wesentlichen aufgrund erhöhter Abschreibungen des nicht geförderten Anlagevermögens entstanden.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 20. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 701
gez. Schröder

Anlage 1

Jahresbilanz des Westfälischen Landeskrankenhauses Benninghausen, zum 31. Dezember 1972

Aktiva	Stand 01.01.79		Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.79
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<u>Anlagevermögen</u>							
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	21 154 377,06		1. Eigenkapital	3 158 075,06	4 014,-	-	3 162 089,06
2. Grundstücke mit Wohnbauten	2 160 763,29		2. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	10 170 202,03	664 196,83	471 065,40	10 363 333,46
3. Grundstücke ohne Bauten	52 400,--						
4. Technische Anlagen	1 425 167,62		3. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	-	1 138 259,15	31 153,01	1 107 106,14
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1 571 786,18						
6. Anlagen im Bau	1 424 351,78						
<u>Umlaufvermögen</u>							
7. Vorräte			4. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren				
8. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 321 331,73		a) Gegenüber dem Landeschaftsverband	5 558 139,23			
a) Berechnete Pflegeleistungen	26 287,45		b) nach § 12 KHG gefördert	8 922 481,65			
b) Pflegeleistungen ohne Kostenzusage	14 692,29						
c) Nebenleistungen für Dritte							
9. Kassenbestand und Postscheckguthaben			Andere Verbindlichkeiten				
10. Guthaben bei Kreditinstituten	28 679,03						
11. Forderungen an den Landeschaftsverband	1 276 454,22		5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	699 604,60			
a) aus laufender Rechnung	3 524 996,94		6. Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermitteln nach dem KHG	4 470 547,75			
b) sonstige			7. Erhaltene Anzahlungen	1 500,--			
12. Sonstige Vermögensgegenstände			8. Verbindlichkeiten an den Landeschaftsverband auf laufender Rechnung	-			
13. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>			9. Sonstige verbindlichkeiten	-			
Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG	45 779,43		10. Rechnungsabgrenzungsposten	677 622,47			
14. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	228 734,52			35 163 324,56			
15. Ausgleichsposten nach § 13 KHG							
16. Bilanzverlust							
Verslustvortrag aus dem Vorjahr	865 754,86						
Übernahme durch den Landeschaftsverband im Jahrverlust	/ 865 754,86						
	354 837,43						

Lippstadt, den 26. März 1980 Westfälisches Landeskrankenhaus Bremminghausen
Gez. Knop Gez. Dr. Menz gez. Amelung

Jahreserfolgsrechnung
des Westfälischen Landeskrankenhauses Benninghausen
für das Wirtschaftsjahr 1979 (01.01. bis 31.12.)

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	13 978 071,05	
2. Erträge aus Ambulanz	54,80	
3. Vergütungen und Sachbezüge	123 734,92	
4. Sonstige ordentliche Erträge	213 507,59	
5. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen	9 000,--	
6. Aktivierte Eigenleistungen	<u>21 758,06</u>	14 346 126,42
7. Löhne und Gehälter	8 611 082,95	
8. Gesetzliche Sozialabgaben	1 249 438,37	
9. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personal- aufwendungen	<u>526 425,02</u>	
10. Sachaufwendungen	<u>10 386 946,34</u>	<u>14 076 739,38</u>
11. Zwischenergebnis		269 387,04
12. Erträge aus Fördermitteln nach dem KEG	1 902 274,47	
13. Erträge aus Einstellung von Aus- gleichsposten nach § 13 KHG	38 534,73	
14. Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten aus Fördermitteln nach dem KHG	500 935,86	
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150,48	
16. Gewinne aus Anlagenabgängen	1 846,80	
17. Sonstige außerordentliche Erträge	<u>3 867,--</u>	<u>2 447 609,34</u>
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	230 230,20	
19. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 KHG	65 455,46	
20. Zuführung der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	1 583 229,39	
21. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1 175 718,99	
22. Verluste aus Anlagenabgängen	4 069,74	
23. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>13 130,03</u>	<u>3 071 833,81</u>
24. Jahresverlust		<u>354 837,43</u>

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Landeskrankenhauses in der Haard,
Marl-Sinsen**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus in der Haard, Marl-Sinsen durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/ SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Neseker

Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Rupprecht Fackler, Iserlohn, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses in der Haard, Marl-Sinsen, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Verlust ist dadurch entstanden, daß der Pflegesatz nicht kostendeckend war. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nur dann unbedenklich, wenn eine Anhebung der Pflegesätze auf eine kostendeckende Höhe erreicht werden kann.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 22. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 712
gez. Schröder

Westf. Landeskrankenhaus In der Haard, Fachkrankenhaus für Jugendpsychiatrie, 4370 Marl-SinsenJahresbilanz zum 31.12.1979Anlage 1Aktivseite

<u>Aktivseite</u>	<u>Passivseite</u>
I. Anlagevermögen	
A. Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	1. Eigenkapital 6.288.357,11
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Einrichtungen, die nicht unmittelbar der stationären Krankenversorgung dienen	II. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG 1. nach dem KHG 5.485.221,78 2. nach dem FAG 4.761.044,01
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	III. Sonderposten aus Zuwendungen oder Zuschüssen der öffentlichen Hand -,-
4. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG 2.699.468,64
5. Bauten auf fremden Grundstücken	V. Wertberichtigungen -,-
6. Technische Anlagen	VI. Rückstellungen -,-
7. Einrichtung und Ausstattung	VII. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens 4 Jahren 19.607.254,31
8. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	-,-
9. Immaterielle Anlagevermögen	-,-
B. Finanzanlagen	
II. Umlaufvermögen	
1. Vorräte	VIII. Andere Verbindlichkeiten 207.936,78
2. Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht zu I A Nr. 8 gehören	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel
4. Wechsel-, Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckkonto haben	3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, und der Ausstellung eigener Wechsel
5. Guthaben bei Kreditinstituten	4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht
6. Wertpapiere, die nicht zu Nr. 4 oder zu I B gehören	davon: a) Noch nicht zweckentsprechend verwendete Fördermittel nach dem KHG b) Verbindlichkeiten nach der Bundespflegegesetzverordnung, noch nicht ausgezahlte Fördermittel
7. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	5. Angewiesene, noch nicht ausgezahlte Zahlungen nach dem KHG
8. Forderungen an den Träger	6. Erhaltene Anzahlungen
9. Sonstige Vermögensgegenstände	7. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger, soweit sie nicht zu VII gehören
III. Rechnungsabgrenzungsposten	8. Sonstige Verbindlichkeiten
IV. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG	IX. Rechnungsabgrenzungsposten 35.209,65
1. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-
2. Ausgleichsposten nach § 13 KHG	X. Bilanzgewinn -,-
V. Bilanzverlust	
	Jahresverlust 1.194.370,01
	52.417.902,93

Anlage 2

Jahreserfolgsrechnung 1979

1. Erträge aus stationärer Behandlung	18.519.494,-	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPrf IV	-,-,-	
3. Erträge aus Ambulanz	-,-,-	
4. Erstattungen der Ärzte	15.183,28	
5. Vergütungen und Sachbezüge	67.178,88	
6. Sonstige ordentliche Erträge	224.812,50	
7. Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit sie nicht zu Nr. 14 gehören	159.289,89	
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	-,-,-	
9. Löhne und Gehälter	18.985.958,35	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	<u>13.495.483,92</u>	
11. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	<u>1.908.003,81</u>	
12. Sachaufwendungen	<u>3.824.911,39</u>	
13. Zwischenergebnis	<u>820.445,17</u>	
14. Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	<u>2.593.500,55</u>	
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach §§ 12 Abs. 1 und 13 KHG	-,-,-	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	757.832,77	
17. Erträge aus Finanzanlagen	-,-,-	
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	171,23	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1.423,09	
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-,-,-	
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-,-,-	
22. Erträge aus sonstigen Forderungen nach dem KHG	-,-,-	
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPrfIV	<u>13.502,38</u>	
24. Sonstige außerordentliche Erträge	<u>3.366.430,02</u>	
	<u>2.303.544,08</u>	
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 12 gehören	-,-,-	
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG	-,-,-	
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG	-,-,-	
28. Zurführung zu Sonderposten aus Fördermitteln und Verbindlichkeiten nach dem KHG	1.145.991,64	
29. Zurführung zu Sonderposten nach § 12 Abs. 1 KHG	743.879,28	
30. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.591.792,47	
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile I.S. von § 17 Abs. 4 KHG	-,-,-	
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPrfIV	6.250,70	
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-,-,-	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>3.487.914,09</u>	
35. Jahresverlust	<u>1.184.370,01</u>	

**Jahresabschluß 1979
des
St. Johannes-Stiftes Marsberg**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 - 20/230 - 3813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das St. Johannes-Stift Marsberg durch die Evangelische Treuhandstelle in Münster, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser - Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung - (GemKHBVO) - vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/ SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Evangelische Treuhandstelle in Münster, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des St. Johannes-Stiftes Marsberg zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Erträge decken im wesentlichen aufgrund des Rückgangs der Pflegetage nicht die Aufwendungen.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 24. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
- Az.: 32.16 - 717
gez. Schröder

St. Johannes-Stift Marsberg, Marsberg
Jahresbilanz zum 31. Dezember 1980

AnlageAKTIVA

	<u>DM</u>	<u>W</u>		<u>DM</u>	<u>W</u>
1. Anlagevermögen				5.653.734,59	
1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	11.643.229,43				
1.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	43.208,42				
1.3 technische Anlagen	543.271,34				
1.4 Einrichtungen und Ausstattungen	2.361.633,76				
1.5 Anlagen ie Bau und Anzahlungen auf Anlagen	9.392.258,92				
2. Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte	588.657,43				
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.569.031,-				
2.3 Kassenbestand und Postscheckguthaben	24.766,72				
2.4 Guthaben bei Kreditinstituten	117.980,95				
2.5 Forderungen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe	1.908.096,70				
2.6 Sonstige Vermögensgegenstände	26.262,64				
3. Rechnungsabschreibungensposten					
3.1 Abschreibungen nach § 12 Abs. 1 und § 13 KRS	5.232.795,44				
3.2 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KRS	27.378,51				
4. Bilanzverlust					
4.1 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KRS	607.428,67				
4.2 Ausgleichsposten nach § 13 KRS	468.341,82				
5. Jahresverlust					
Bilanzverlust des Vorjahrs	799.321,06				
Ausgleich durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe	799.321,06				
Jahresverlust					
	1.185.342,25				
	1.185.342,25				
	31.599.288,57				
	31.599.288,57				

PASSIVA

	<u>DM</u>	<u>W</u>		<u>DM</u>	<u>W</u>
1. Eigenkapital					
1.1 Sonderposten aus Fördermitteln	5.755.410,25				
nach KRS	3.269.184,67				
nach FAG	9.024.594,92				
1.2 Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.841.992,39				
der öffentlichen Hand					
2. Verbindlichkeiten					
2.1 Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von					
eindeutig vier Jahren	8.050.568,99				
2.2 Andere Verbindlichkeiten					
2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.057.212,59				
2.2 Verbindlichkeiten nach dem Krankenkassenfinanzierungsrecht	1.194.587,03				
2.3 Angewiesene, noch nicht ausgezahlte Fördermittel) nach					
dem KRS und FAG	2.617.391,70				
2.4 Sonstige Verbindlichkeiten	152.090,00				
3. Rechnungsabschreibungensposten					
	2.116.277				
	31.599.288,57				

Anlage 11St. Johannes-Stift Marsberg, MarsbergGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	18.897.296,85	
2. Vergütungen und Sachbezüge	139.193,01	
3. Sonstige ordentliche Erträge	635.455,12	
4. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	<u>108.872,--</u>	<u>19.780.816,98</u>
5. Löhne und Gehälter	14.329.584,26	
6. Gesetzliche Sozialabgaben	2.042.431,74	
7. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	<u>1.058.297,25</u>	
Zwischensumme	17.430.313,25	
8. Sachaufwendungen	<u>3.412.340,73</u>	<u>20.842.653,98</u>
9. Zwischenergebnis		- 1.061.837,--
10. Erträge aus Fördermitteln nach KHG und FAG	1.003.152,86	
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG	95.732,57	
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHG und FAG	442.395,79	
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen der öffentlichen Hand	78.407,61	
14. Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	86.541,68	
15. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4.581,12	
16. Sonstige außerordentliche Erträge	<u>94.819,50</u>	<u>1.805.631,13</u>
		+ 743.794,13
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102.579,81	
18. Zuführungen der Fördermittel nach KHG und FAG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	682.646,12	
19. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.064.176,34	
20. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>79.734,11</u>	<u>1.929.136,38</u>
21. Jahresverlust		1.185.342,25

Marsberg, den 20. Juni 1980

S ch m i d t
 Der Leiter des Wirtschafts-
 und Verwaltungsdienstes

D r. S t e g m a n n
 Der leitende Arzt

T h i e l e m a n n
 Der Leiter des Pflegedienstes

**Jahresabschluß 1979
des
Westfälischen Landeskrankenhauses Münster**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für das Westf. Landeskrankenhaus Münster durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/ SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht des Westf. Landeskrankenhauses Münster zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Erträge decken im wesentlichen aufgrund des Rückgangs der Pflegefälle nicht die Aufwendungen.

Im übrigen haben die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 24. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 718
gez. Schröder

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979 des "Westfälisches Landeskrankenhaus Münster", Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

AKTIVA

1. Ausstehende Einlagen auf das Stamm- oder Grundkapital

DM -,-

2. Anlagevermögen

2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	DM 17.673.496,02
2.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	881.510,40
2.3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	-,-
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	-,-
2.5 Technische Anlagen	3.264.496,75
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	3.840.926,91
2.7 Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	1.897.576,98
2.8 Immaterielle Anlagewerte, Beteiligungen und andere Finanzanlagen	-,-
	27.558.007,06

3. Umlaufvermögen

3.1 Vorräte	DM 1.663.987,06
3.2 Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht unter 2.7 auszuweisen sind	-,-
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.832.634,41
3.4 Wechsel, Schecks, Kassenbestand, Postscheckguthaben	35.539,05
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	121.023,26
3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	-,-
3.7 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	-,-
3.8 Forderungen an den Träger LWL	7.709.308,22
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	27.666,87
	12.390.158,87

4. Rechnungsabgrenzungsposten

60.474,93

5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG

5.1 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	DM 639.583,37
5.2 Ausgleichsposten nach § 13 KHG	370.536,31

1.010.119,68

6. Bilanzverlust

Bilanzverlust aus dem Vorjahr	DM -,-
Jahresfehlbetrag	2.380.827,15

2.380.827,15

=====

DM 43.399.587,69

=====

PASSIVA

<u>1. Eigenkapital</u>	DM	5.637.893,91
<u>2. Rücklagen</u>		-,-
<u>3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG</u>		10.738.897,30
<u>4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand</u>		-,-
<u>5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG</u>		-,-
<u>6. Wertberichtigungen</u>		
6.1 Wertberichtigungen zu Beteiligungen und zu Wertpapieren des Anlagevermögens	DM	-,-
6.2 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen		-,-
<u>7. Rückstellungen</u>		
7.1 Pensionsrückstellungen	DM	-,-
7.2 Andere Rückstellungen		-,-
<u>8. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren</u>		12.673.253,95
<u>9. Andere Verbindlichkeiten</u>		
9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	DM	1.045.249,95
9.2 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		-,-
9.3 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu 8. gehören		-,-
9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		6.881.398,62
9.5 Zugewiesene und nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG		-,-
9.6 Erhaltene Anzahlungen		-,-
9.7 Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger LWL, soweit sie nicht zu 8. gehören		5.637.892,90
9.8 Sonstige Verbindlichkeiten		784.321,06
<u>10. Passive Rechnungsabgrenzung</u>		14.348.862,53
<u>11. Bilanzgewinn</u>		680,-
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	DM	31.258,59
Ausgleich durch Verbindlichkeit an den Träger		./.31.258,59
=====		=====
	DM	43.399.587,69
=====		=====

Anlage 2

**Gewinn- und Verlustrechnung 1979 des "Westfälisches Landeskrankenhaus Münster"
Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe**

1. Erträge aus stationärer Be- handlung (KGr. 40)	DM 23.415.779,73	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV (KGr. 41)	-,-	
3. Erträge aus Ambulanz (KGr. 42)	-,-	
4. Erstattungen der Ärzte (KGr. 43)	22,50	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge (KGr. 44)	294.046,63	
6. Sonstige ordentliche Erträge (KGr. 45, 57)	1.179.285,71	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14 (KGr. 47)	119.168,25	
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen (KGr. 55)	<u>17.867,66</u>	+ DM 25.026.170,48
9. Löhne und Gehälter (KGr. 60)	DM 16.438.946,90	
10. Gesetzliche Sozialabgaben (KGr. 61)	2.326.728,97	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen (KGr. 62-64)	<u>1.322.277,57</u>	
Zwischensumme	DM 20.087.953,44	
12. Sachaufwendungen (KGr. 65-73, KUGr. 740 und KGr. 78)	<u>6.452.018,35</u>	./. <u>26.539.971,79</u>
13. Zwischenergebnis		./. DM 1.513.801,31
14. Erträge aus Fördermitteln nach KHG (KGr. 46)	DM 3.827.881,01	
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG (KGr. 48)	52.038,08	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KGr. 49)	1.083.953,09	
17. Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen (KGr. 50)	-,-	
18. Sonstige Zinsen und ähn- liche Erträge (KGr. 51)	731,26	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens (KGr. 52)	4.372,09	
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen (KGr. 53)	-,-	
Übertrag	DM 4.968.975,53	./. DM 1.513.801,31

Anlage 2

Übertrag	DM 4.968.975,53	./. DM 1.513.801,31
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (KGr. 54)	-,-	
22. Erträge aus der Einstellung von Forderungen nach dem KHG (KGr. 56)	-,-	
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPflV (KGr. 58)	-,-	
24. Sonstige außerordentliche Erträge (KGr. 59)	<u>11.646,32</u>	+ 4.980.621,85
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital (KUGr. 741)	DM 315.674,11	
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 750)	-,-	
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG (KUGr. 751)	-,-	
28. Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten (KUGr. 752)	3.468.261,08	
29. Zuführungen zu Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 753)	-,-	
30. Abschreibungen auf Sachanlagen und Zuführungen zu Wertberichtigungen (KGr. 76)	1.950.388,96	
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile im Sinne des § 17 Abs. 4 KHG (KGr. 77)	1.677,38	
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPflV (KUGr. 790)	-,-	
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Wertberichtigungen zu Gegenständen des Anlagevermögens (KUGr. 791)	40.709,92	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen (KGr. 79), soweit nicht unter Nr. 32 und 33	<u>70.936,24</u>	./. 5.847.647,69
35. Jahresfehlbetrag	./. DM 2.380.827,15	=====

**Jahresabschluß 1979
der
Westfälischen Landesklinik Paderborn**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 – 20/230 – 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für die Westf. Landesklinik Paderborn durch die Evangelische Treuhandstelle in Münster, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, im Auftrage des Gemeindeprüfungsamtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung – (GemKHBVO) – vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/ SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Evangelische Treuhandstelle in Münster, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Westf. Landesklinik Paderborn zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 24. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
– Az.: 32.16 – 719
gez. Schröder

463

Westf. Landeskirche Paderborn. Predigten

Jahresbericht von 31. Dezember 1979

Vestf. Landesklinik Paderborn, PaderbornAkkonto IIGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit von 1. Januar bis 31. Dezember 1979

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	9.217.276,95	
2. Erträge aus Ambulanz	40.210,22	
3. Erstattungen der Ärzte	5.546,39	
4. Vergütungen und Sachbezüge	18.673,15	
5. Sonstige ordentliche Erträge	191.570,43	
6. Aktivierte Eigenleistungen	<u>1.093,72</u>	9.474.370,86
7. Löhne und Gehälter	6.303.084,02	
8. Gesetzliche Sozialabgaben	865.415,34	
9. Aufwendungen für Altersversorgung und Unter- stützung und sonstige Personalaufwendungen	<u>390.374,08</u>	
Zwischensumme	7.638.873,44	
10. Sachaufwendungen	<u>1.939.544,70</u>	9.578.418,14
11. Zwischenergebnis	-	104.047,28
12. Erträge aus Fördermitteln nach KMG und FAG	1.663.900,68	
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	555.636,81	
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	612,79	
15. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	150,--	
16. Sonstige außerordentliche Erträge	<u>1.998,28</u>	2.222.298,56
	2.118.251,28	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.168,--	
18. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KMG	2.448,38	
19. Zuführung der Fördermittel nach KMG und FAG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	1.640.985,41	
20. Abschreibungen auf Sachanlagen	799.867,71	
21. Investitionskostenanteile im Sinne des § 17 Abs. 4 KMG	15.718,81	
22. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	15.784,66	
23. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>9.232,15</u>	2.509.205,12
24. Jahresverlust	390.953,84	

Paderborn, den 21.5.1980

Die Betriebsleitung:

Dr. Schulte

Der Leitende Arzt

Wolfgang

Leitende Pflegekraft

Ratz

Leiterin des Wirtschafts-
und Verwaltungsdienstes

**Jahresabschluß 1979
der
Westfälischen Klinik Schloß Haldem, Stemwede**

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 25. 8. 81 - 20/230 - 8813

Nachdem die Prüfung des Jahresabschlusses 1979 für die Westf. Klinik Schloß Haldem, Stemwede durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsge-sellschaft, Bielefeld, im Auftrage des Gemeindeprüfungs-amtes in Düsseldorf erfolgt und das Jahresergebnis durch die Landschaftsversammlung festgestellt ist, wurde der nachstehende Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindli-cher Krankenhäuser - Gemeindekrankenhausbetriebs-verordnung - (GemKHBVO) - vom 12. 10. 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 641) wird der Jahresabschluß 1979 hiermit veröffentlicht.

Münster, den 25. August 1981

Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Neseker
Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Bestätigungsvermerk

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses so wie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buch-führung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Westf. Klinik Schloß Haldem, Stemwede, zum 31. 12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im üb-rigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kran-kenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen För-dermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Si-cherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Kran-kenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 22. 7. 1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
- Az.: 32.16 - 711
gez. Schröder

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979 der "Westfälische Klinik Schloß Haldem",
Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

AKTIVA

1. Ausstehende Einlagen auf das
Stamm- oder Grundkapital

DM -,-

2. Anlagevermögen

2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	DM 14.187.911,32
2.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-,-
2.3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	-,-
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	-,-
2.5 Technische Anlagen	1.391.596,38
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	953.127,15
2.7 Anlagen im Bau und An- zahlungen auf Anlagen	9.900,-
2.8 Immaterielle Anlagewerte, Beteili- gungen und andere Finanzanlagen	-,-
	16.542.534,85

3. Umlaufvermögen

3.1 Vorräte	DM 126.107,43
3.2 Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht unter 2.7 auszuweisen sind	-,-
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.927.400,65
3.4 Wechsel, Schecks, Kassenbe- stand, Postscheckguthaben	13.096,64
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	40.398,61
3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	-,-
3.7 Forderungen nach dem Kranken- hausfinanzierungsrecht	-,-
3.8 Forderungen an den Träger LWL	3.345.779,49
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	92.215,29
	5.544.998,11

4. Rechnungsabgrenzungsposten

18.551,36

5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1
und § 13 KHG

5.1 Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	DM -,-
5.2 Ausgleichsposten nach § 13 KHG	47.646,34
	47.646,34

6. Bilanzverlust

Bilanzverlust aus dem Vorjahr <u>Jahresfehlbetrag</u>	DM -,-
	282.530,07
=====	=====
	DM 22.436.260,73
=====	=====

Anlage 1PASSIVA

<u>1. Eigenkapital</u>	DM	1.682.465,59
<u>2. Rücklagen</u>		-,--
<u>3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG</u>		10.366.921,36
<u>4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand</u>		-,--
<u>5. Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG</u>		428.837,59
<u>6. Wertberichtigungen</u>		
6.1 Wertberichtigungen zu Beteiligungen und zu Wertpapieren des Anlagevermögens	DM	-,--
6.2 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen		-,--
<u>7. Rückstellungen</u>		
7.1 Pensionsrückstellungen	DM	-,--
7.2 Andere Rückstellungen		-,--
<u>8. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren</u>		4.303.311,35
<u>9. Andere Verbindlichkeiten</u>		
9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	DM	600.141,31
9.2 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		-,--
9.3 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu 8. gehören		-,--
9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		2.019.657,11
9.5 Zugewiesene und nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KHG		-,--
9.6 Erhaltene Anzahlungen		-,--
9.7 Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger LWL, soweit sie nicht zu 8. gehören		2.961.200,92
9.8 Sonstige Verbindlichkeiten		73.725,50
<u>10. Passive Rechnungsabgrenzung</u>		-,--
<u>11. Bilanzgewinn</u>		-,--
=====	DM	22.436.260,73
=====		=====

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung 1979 der "Westfälische Klinik Schloß Haldem",
Einrichtung im Sondervermögen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

1. Erträge aus stationärer Be-handlung (KGr. 40)	DM 6.440.423,20
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV (KGr. 41)	-,-
3. Erträge aus Ambulanz (KGr. 42)	-,-
4. Erstattungen der Ärzte (KGr. 43)	-,-
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge (KGr. 44)	20.125,55
6. Sonstige ordentliche Erträge (KGr. 45, 57)	488.025,83
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14 (KGr. 47)	-,-
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen (KGr. 55)	<u>-,-</u> DM 6.948.574,58
9. Löhne und Gehälter (KGr. 60)	DM 4.590.754,57
10. Gesetzliche Sozialabgaben (KGr. 61)	618.107,94
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen (KGr. 62-64)	<u>315.908,71</u>
Zwischensumme	DM 5.524.771,22
12. Sachaufwendungen (KGr. 65-73, KUGr. 740 und KGr. 78)	<u>1.575.792,61</u> ./. <u>7.100.563,83</u>
13. Zwischenergebnis	./. DM 151.989,25
14. Erträge aus Fördermitteln nach KHG (KGr. 46)	DM 3.202.641,73
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG (KGr. 48)	5.527,48
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KGr. 49)	369.149,21
17. Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen (KGr. 50)	-,-
18. Sonstige Zinsen und ähn-liche Erträge (KGr. 51)	198,89
19. Erträge aus dem Abgang von Gegen-ständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens (KGr. 52)	1.864,40
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen (KGr. 53)	<u>-,-</u>
Übertrag	DM 3.579.381,71 ./. DM 151.989,25

Übertrag	DM 3.579.381,71	. / .	DM 151.989,25
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (KGr. 54)	-,-		
22. Erträge aus der Einstellung von Forderungen nach dem KHG (KGr. 56)	-,-		
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPflV (KGr. 58)	-,-		
24. Sonstige außerordentliche Erträge (KGr. 59)	-,-	+ 3.579.381,71	
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital (KUGr. 741)	DM 46.646,11		
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 750)	-,-		
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG (KUGr. 751)	-,-		
28. Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten (KUGr. 752)	2.966.218,55		
29. Zuführungen zu Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG (KUGr. 753)	69.861,88		
30. Abschreibungen auf Sachanlagen und Zuführungen zu Wertberichtigungen (KGr. 76)	623.767,36		
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile im Sinne des § 17 Abs. 4 KHG (KGr. 77)	-,-		
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPflV (KUGr. 790)	35,-		
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Wertberichtigungen zu Gegenständen des Anlagevermögens (KUGr. 791)	576,73		
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen (KGr. 79), soweit nicht unter Nr. 32 und 33	2.816,90	. / .	<u>3.709.922,53</u>
35. Jahresfehlbetrag		. / .	DM 282.530,07
			=====

Hinweise**Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 18 v. 15. 9. 1981**

(Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM, zuzügl. Portokosten)

	Seite	Seite	
Allgemeine Verfügungen			
Polizeilicher Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland in Strafsachen; hier: Übertragung von Bewilligungsbefreiungen auf das Landeskriminalamt	205	spruch auf die deshalb geringere Kostenmiete zusteht. — Der Umstand, daß diese Kostenbeteiligung des ausziehenden Mieters in Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Formularmietverträgen im Zusammenhang mit anderen den Mieter bei Beendigung des Mietverhältnisses treffenden Pflichten unter der hervorgehobenen Überschrift „Rückgabe der Mietsache“ geregelt ist, macht für sich allein diese Regelung noch nicht zu einer überraschenden Klausel im Sinne des § 3 AGBG. OLG Hamm vom 14. Juli 1981 — 4 ReMiet 1/81	209
Bekanntmachungen	205		
Personalnachrichten	206		
Ausschreibungen	207		
Gesetzgebungsübersicht	207		
Rechtsprechung			
Zivilrecht			
AGBG §§ 3, 9; WGG § 7 II; WGGDV § 13 II. — Die in Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Formularmietverträgen gemeinnütziger Wohnungsunternehmen festgelegte Kostenbeteiligung des ausziehenden Mieters an zukünftigen Schönheitsreparaturen in dem zur Zeit des Auszuges laufenden Turnus hält einer Inhaltskontrolle nach § 9 AGBG jedenfalls dann stand, wenn der Mieter die Durchführung der laufenden Schönheitsreparaturen in einem bestimmten Turnus mietvertraglich übernommen hat und dem gemeinnützigen Wohnungsunternehmen (Vermieter) nur ein An-		spruch auf die deshalb geringere Kostenmiete zusteht. — Zur Verpflichtung des Angeklagten, bei Freispruch von dem Vorwurf der fahrlässigen Körperverletzung und Verurteilung wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort notwendige Auslagen des Nebenklägers zu tragen. OLG Düsseldorf vom 6. Juli 1981 — 2 Ws 370/81	212
		2. GG Art. 13 II; StPO §§ 462 a II, 102, 105, 457. — Für die Durchsuchung der Wohnung eines zu Freiheitsstrafe Verurteilten, der der Ladung zum Strafantritt keine Folge leistet, bedarf es keiner besonderen richterlichen Durchsuchungsanordnung. OLG Düsseldorf vom 27. Juli 1981 — 2 Ws 289/81	213
		3. GVG § 178. — Der Angeklagte macht sich einer Ungebühr (§ 178 GVG) schuldig, wenn durch besondere Nachlässigkeit oder sonst negative Auffälligkeiten im Auftreten des Betroffenen deutlich wird, daß er durch die Wahl seiner Kleidung bewußt aus dem Rahmen des Angemessenen und Öblichen fallen will. Das Auftreten in salopper Freizeitkleidung ist nicht zu beanstanden. OLG Düsseldorf vom 7. Juli 1981 — 3 Ws 336/81	215

– MBl. NW. 1981 S. 1829.

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen**Nr. 47 v. 28. 9. 1981**

(Einzelpreis dieser Nummer 1,60 DM, zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
2036	8. 9. 1981	Zweite Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung G 131	496
62	8. 9. 1981	Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit der Ausgleichsämter in Nordrhein-Westfalen	497

– MBl. NW. 1981 S. 1829.

Nr. 48 v. 29. 9. 1981

(Einzelpreis dieser Nummer 8,- DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
2011	15.9.1981	Erste Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung	500 - MBl. NW. 1981 S. 1830.

Einzelpreis dieser Nummer 10,- DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 380301 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 141,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorlegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0341-194 X